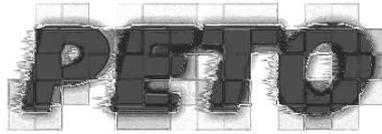


SPD-Fraktion



Frau
Wally Hengsberger
Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport

Rathaus
40789 Monheim am Rhein

Sitzung des Ausschusses am 03.12.2008
Antrag zum Tagesordnungspunkt VII/1729 Sportstättenkonzept

Sehr geehrte Frau Hengsberger,

die drei Fraktionen SPD, Peto und Bündnis 90 / Die Grünen stellen zum Tagesordnungspunkt Sportstättenkonzept gemeinsam den nachfolgenden Antrag.

Wir bitten Sie, diesen Antrag bei Eintritt in den Tagesordnungspunkt aufzurufen und zum gegebenen Zeitpunkt zur Abstimmung zu stellen.

Erläuterungen und Begründungen werden von den Mitgliedern der drei Fraktionen mündlich vorgetragen.

Antrag

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt:

1. Die in der Anlage 1 zusammengefassten Vorschläge der Fraktionen zum Sportstättenkonzept werden zur Kenntnis genommen
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der unter Punkt 3 aufgeführten **Grundsatzentscheidung** Detailplanungen vorzunehmen und diese den Fachausschüssen zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

3. Das **Jahnstadion** bleibt erhalten und wird zu einer ganzjährig nutzbaren Sportstätte mit der besonderen Zweckbestimmung Leichtathletik saniert und dazu entsprechend den Ergebnissen eines zu beauftragenden Lichtschutzgutachtens durch eine Beleuchtungsanlage ergänzt. Außer für die Sportvereine dient das Jahnstadion weiterhin dem Sportunterricht der drei Schulen im Bereich des Lottenzentrums

Die **Bezirkssportanlage Heinrich-Häck-Stadion** bleibt für ihre jetzige Zweckbestimmung erhalten. Soweit erforderlich, werden Tennenplatz und Laufbahn saniert.

Das **Rheinstadion** bleibt in seiner jetzigen Form erhalten. Die Anlage eines wünschenswerten Kunstrasenplatzes auf dem jetzigen Tennenplatz kann erst zu einem späteren Zeitpunkt nach oder in Verknüpfung mit der Sanierung der darunter befindlichen Kontaminationen erfolgen.

Der **Außensportplatz von Realschule/ Otto-Hahn-Gymnasium** steht nicht zur Disposition.

Eine Entscheidung über Erhalt oder Ersatz der **Sporthalle Friedenauer Straße** wird im Zusammenhang mit der Überplanung des gesamten Bereichs des ehemaligen Geländes der Wilhelm-Busch-Schule getroffen. Bei einem Wegfall der Sporthalle Friedenauer Straße wird Ersatz an einem anderen Standort im Berliner Viertel geschaffen.

Im Bereich **Kielsgraben** werden zwei Flächen für Sportplätze, davon einer mit 400m-Rundbahn, vorgehalten. Es ist zu prüfen, ob der Erhalt der **Bezirkssportanlage Bregenzer Straße** im größeren Interesse der Baumberger Bevölkerung und des optimierten Biotopverbunds am Kielsgraben liegt als die Verlagerung der Aktivitäten in den Bereich Kielsgraben. Im letzteren Falle sollte die Bezirkssportanlage Bregenzer Straße mit einem Kunstrasenplatz ausgestattet werden.

Das **MEGA-Stadion an der Sandstraße** bleibt erhalten.

Vom Ankauf der **Tennishalle Baumberg** wird abgesehen.

Die **Peter-Ustinov-Gesamtschule** erhält eine Außensportanlage, wie sie bereits im PPP-Vertrag vorgesehen war. Hierbei handelt es sich um eine notwendige Maßnahme zur Förderung des Schulsports und ist insofern nicht Bestandteil der Sportstättenkonzeption.

4. Die Ausführung der unter Punkt 3 beschlossenen Maßnahmen erfolgt sukzessive nach notwendiger Kalkulation der erforderlichen Maßnahmen und Bereitstellung der Mittel in den Haushalten der nächsten Jahre. Dazu ist im Haushalt 2009 ein Produkt „Sportstättenkonzept“ einzurichten, um die notwendigen Mittel für die beschlossenen Planungsschritte zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zwecke hat die Verwaltung eine komplette Ergebnis- und Finanzplanung sowie Planbilanzen für die Jahre 2009 bis 2013 zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Schlößer
SPD-
Fraktionsvorsitzende

Lisa Riedel
PETO-
Fraktionsvorsitzende

Andrea Stamm
Fraktionssprecherin
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN